

9:41 AM

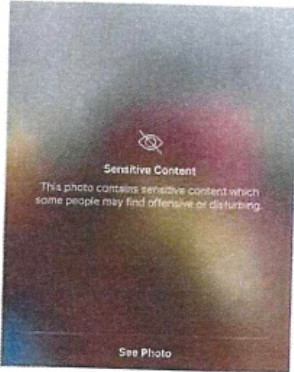
100%



Instagram



loripsum

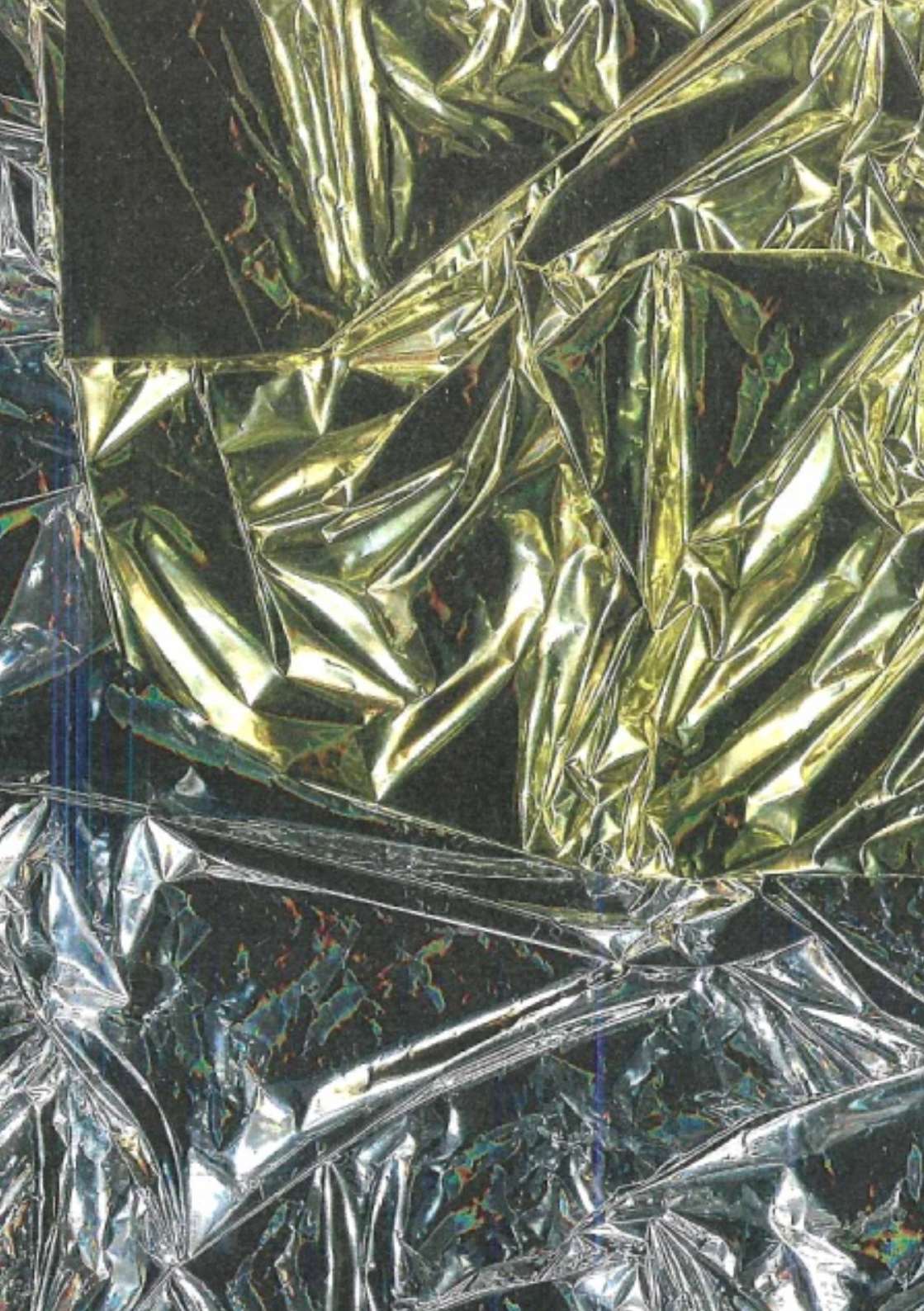


Sensitive Content

This photo contains sensitive content which some people may find offensive or disturbing.

See Photo





La fanzine, **SENSITIVE CONTENT** es un experimento visual resultado de las experiencias individuales y colectivas tenidas con dos obras de la colección del Fotomuseum Winterthur: PM 2010 de Teresa Margolles (México) y Frontpages of La i de Fernando Brito (México).

Teresa Margolles una vez dijo "Dentro de la morgue, el cuerpo se convierte en un cuerpo social". Pensar que un cuerpo es capaz de operar en una dimensión social aún y estando muerto, es tan complejo como doloroso. A su encuentro, las obras de estos artistas provocaron diferentes emociones y reacciones en nosotros. En conjunto y desde las propias y diferentes perspectivas, abordamos la cuestión de cómo podemos ver, reflexionar, discutir y (re)presentar imágenes de violencia.

Das Fanzine, **SENSITIVE CONTENT**, ist ein visuelles Experiment und das Resultat der individuellen und kollektiven Erfahrungen, die wir mit den Werken aus der Sammlung des Fotomuseum Winterthur PM 2010 von Teresa Margolles (Mexiko) und Frontpages of La i von Fernando Brito (Mexiko) gemacht haben.

Teresa Margolles sagte einmal: «In der Leichenhalle wird der Körper zu einem sozialen Körper.» Zu denken, dass ein menschlicher Körper, auch wenn er tot ist, in einer sozialen Dimension wirkt, ist nicht nur komplex, sondern auch schmerzhaft. Während unseres Zusammentreffens riefen die Werke unterschiedliche Emotionen und Reaktionen hervor. Gemeinsam haben wir uns vor dem Hintergrund unserer unterschiedlichen Perspektiven mit der Frage auseinandergesetzt, wie wir Bilder der Gewalt sehen, reflektieren und produktiv darüber sprechen sowie (re-)präsentieren können.

Wollmonde, die Ewig bleiben

Wir können Abende erschaffen
die bis zum Sonnenaufgang
nie die Abendrot verlieren

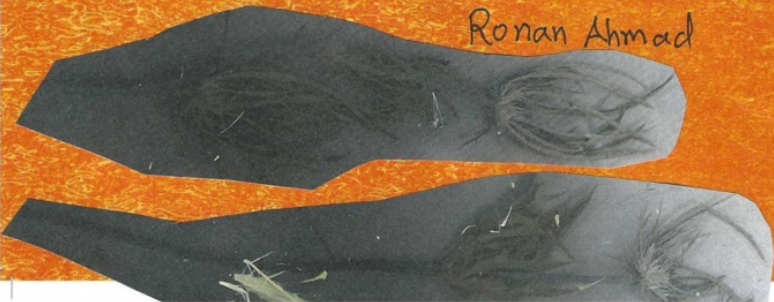
Die Vögel ob dem abendstillen Meer
Fliegen her und hin, und hin und her
Wiederholen stets die Letzte Melodie des Tags.
Im Wunsch den letzten Abend-Schwimm zu machen
Tauchen die Delfine den Kopf unter Wasser
Tauchen wieder auf
Und stellen sich voll Liebe auf die Flossen



Wir können Vollmonde erschaffen
Die ewig bleiben, niemals untergehen

In deren Licht wir uns Liebkosn
Mit immerwährend hellem Herz
In der Umarmung finden sich unsere Lippen
Mit meinem Fingern kämme ich dein Haar.
Du wirst ich, ich werde Du
Wir erschaffen uns beide neu
Und vermischen uns wie die Tröpfchen des Regenbogens.

Ronan Ahmad







IMUERE

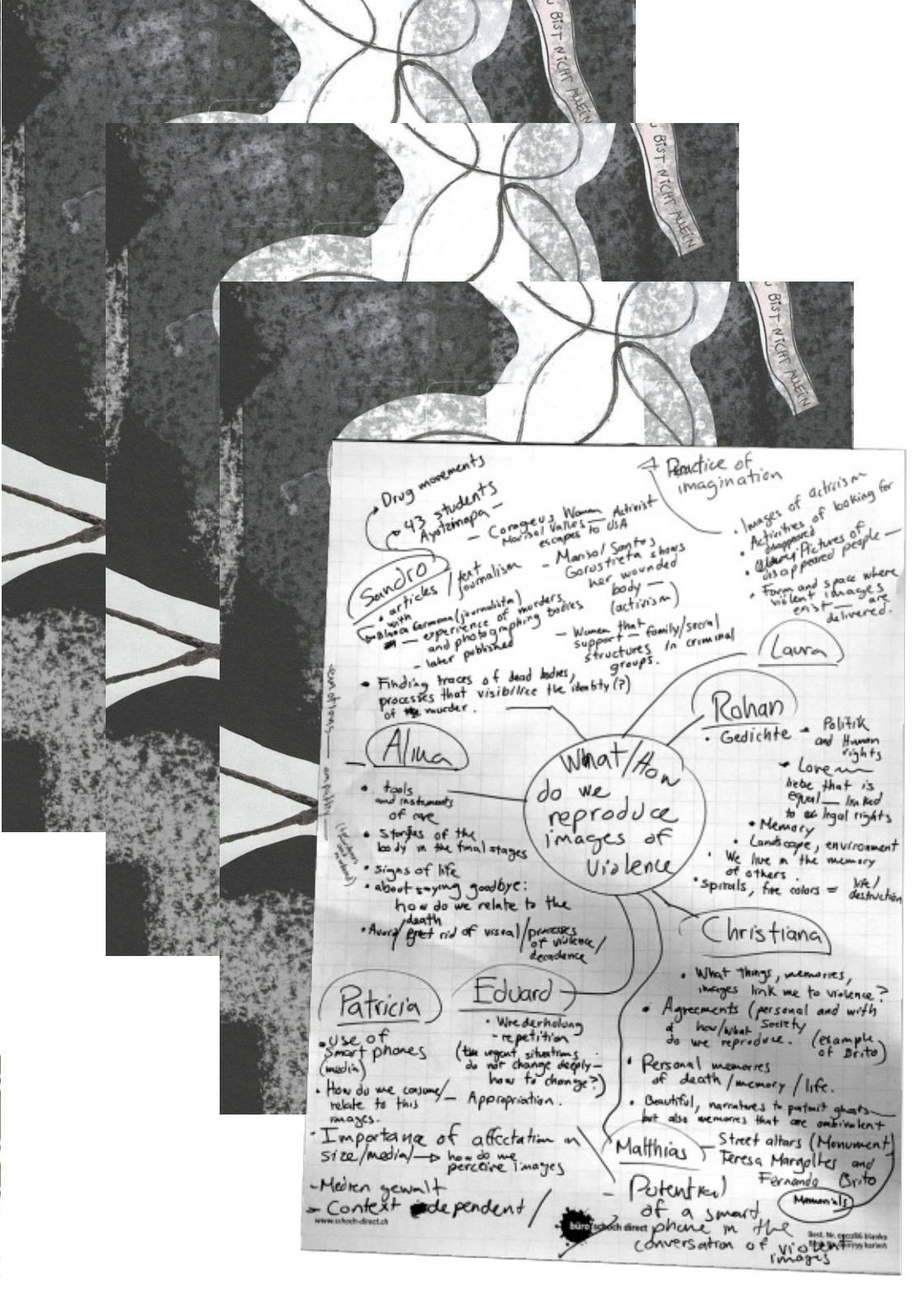
IMUERE

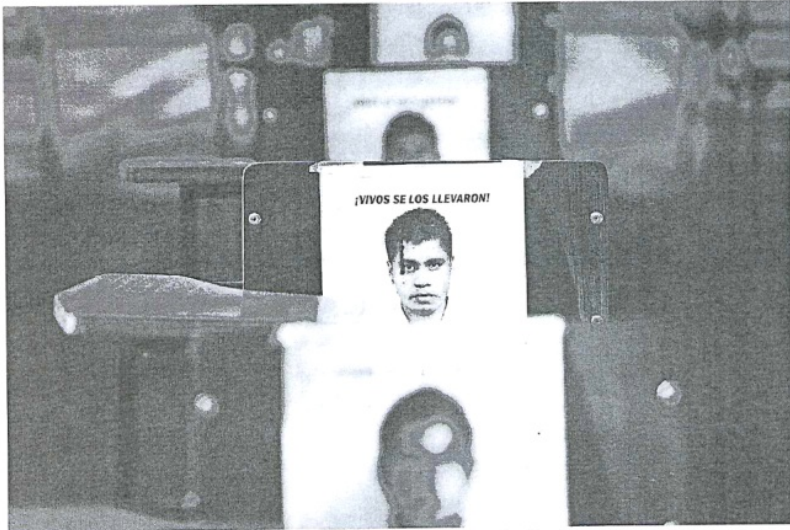
IMUERE

IMUERE

IMUERE

IMUERE





Fast täglich finden in mexikanischen Städten Massenkundgebungen für die 43 Studenten statt: Schulpulte mit den Bildern der Vermissten. Foto: Daniel Becerril (Reuters)

Sie wollen sie lebend zurück

Die Angehörigen der verschwundenen mexikanischen Studenten hoffen, die Polizei sucht, die Regierung vertritt. Aber von den 43 Jugendlichen, die der Drogenmafia in die Hände gefallen sind, fehlt jede Spur.

Marisol Valles Die blutjunge, viel bewunderte Polizeichefin hat vor der Drogenmafia kapituliert. Von Sandro Benini, 1

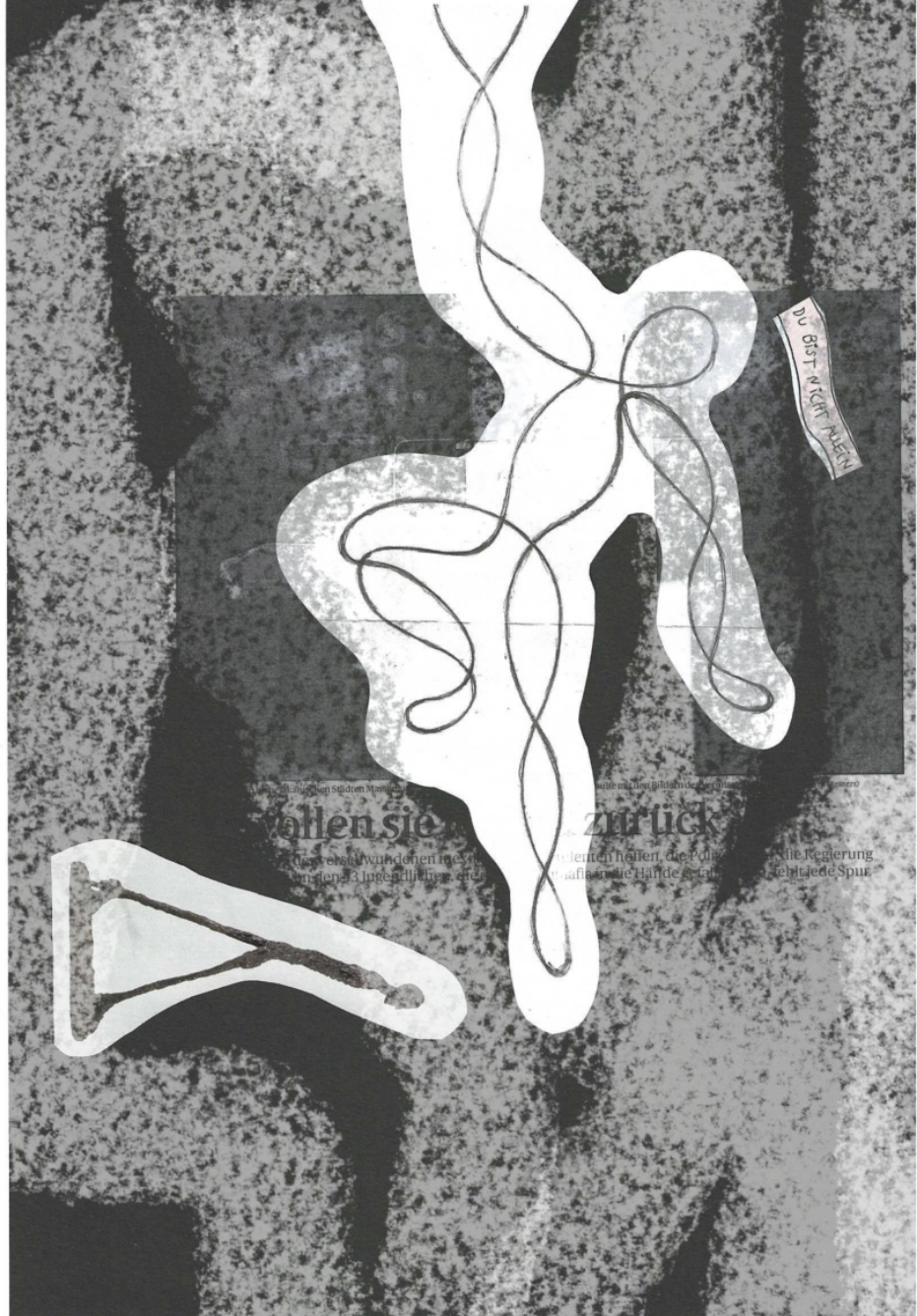
Die mutigste Frau Mexikos flieht in die USA



0-
-zen
-rez
sten
ttel-
j

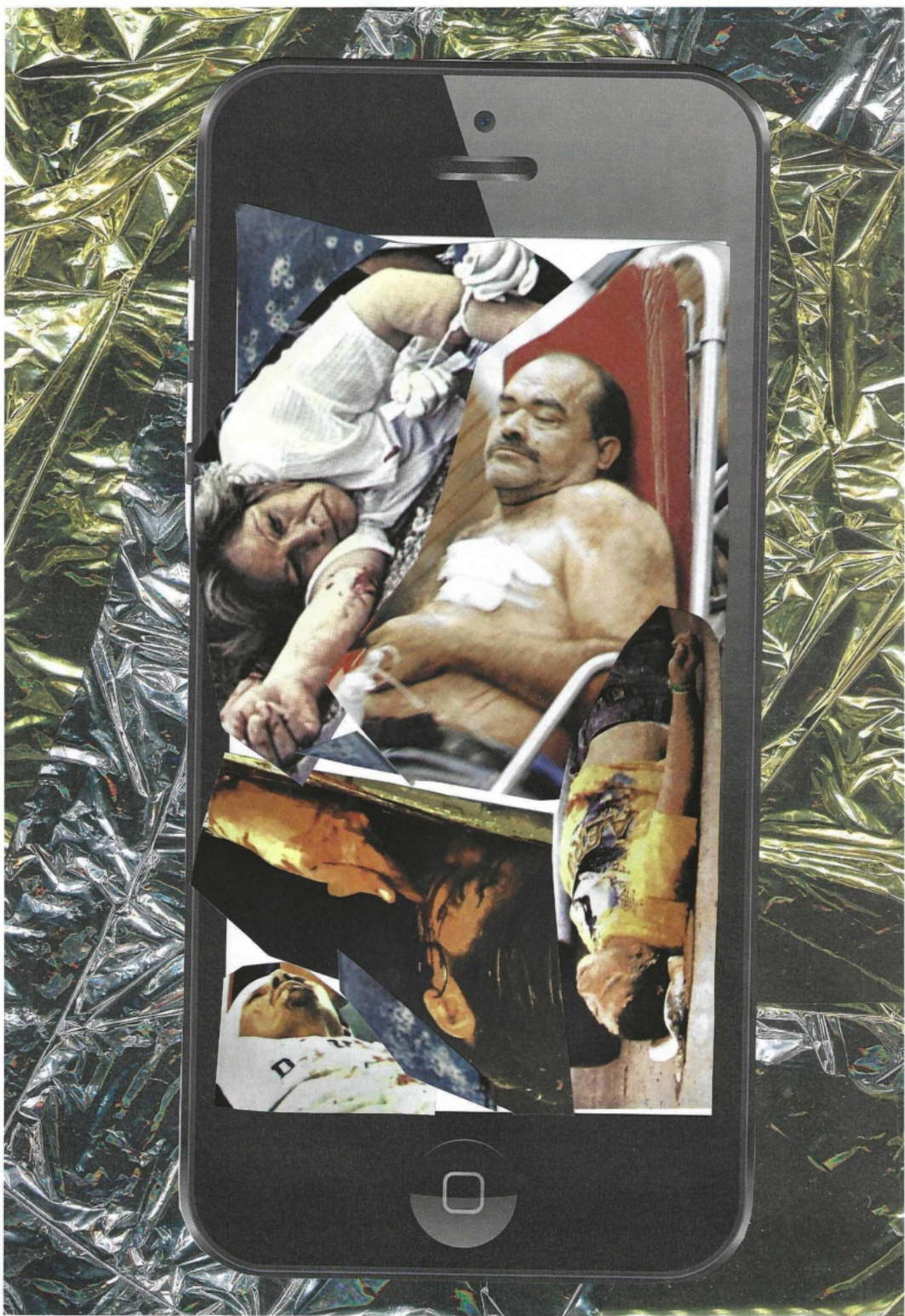
u g se mi
eint
dirc
Zetu
der
201
wi
SI





U. BIS NIHT ALLEN

...soll zwischen Süden Masseng... sollte mit ihm Bildung die... Kanzeno
ollen sie zurück
...wessel wurden in die... die Regierung
...den 3 Jugendliche, eine... affia in die Hände get... sein jede Spur



EJECUTAN A NIÑO DE DOS AÑOS Página

PMM

LA NOTICIA A TIEMPO

SÁBADO 24 DE JULIO 2010 CD. JUÁREZ, CHIH.

KIM KARDASHIAN

EN EL PASO



FARANDULA/PÁGINA 29

AÑO 4 • NÚMERO 1198

SE PONCHAN Y LOS MATAN





Schenk dem Leben seine Farben

Die Feuer löschen, kein Wald kann mehr abbrennen
Denn er trägt keine Wärme, innen ist uns kalt
Die Schlosstüren sich öffnen
Doch hinter dem Angtschloss liegt keine Gefahr

Schmeisst die Mikrofone weg
Hört mit dem Lärm auf
Sonst bleibt das Angstgefühl
Die Angst lässt die Seele einsam werden

Hebt die Klassen auf
Löst das Militär auf
Gebt den Soldaten die Freiheit
Lasst sie zu ihren Familien ziehen
So wird die Angst verschwinden

Macht die Grenzen kaputt
Und schenkt dem Leben seine Farben
Macht das Menschsein zur Kultur
Dann wird uns endlich warm
Und die Einsamkeit bedrückt uns nie mehr.

ROSA AMMEL





EJECUTAN A NIÑO DE DOS AÑOS

Página

PPM

LA NOTICIA A TIEMPO

SABADO 24 DE JULIO 2010 CD. JUAREZ, CHIH.

KIM KARDASHIAN
EN EL PASO



FARÁNDULA/PÁGINA 2

AÑO 4 • NÚMERO 118

SE PONCHAN Y LOS MATAN

Das Gebot «Du sollst nicht töten» muss man ignorieren, weil man sonst nicht überleben würde. «Wenn Gott eine Welt geschaffen hat, die so schlecht ist, dass ich andere umbringen muss, um morgen überhaupt noch da zu sein, dann kann ich nichts dafür», sagt Alvarez.

ANDRÉS BENITO
HERRERA HURTADO



ENCONTRADO

EN CD. OBREGÓN SONORA 28 DE ENERO DEL 2018
ENCONTRADO SIN VIDA EN CAMPO 30 13 DE ABRIL DEL 2019

GUERRERAS
BUSCADORAS
DE SONORA



#HASTAENCONTRARLOS #NOSFALTANTODOS

AN A PAR DE MADRUGADA

Página 3

2010-313

2010-313

2010-313

2010-313

2010-313

2010-313



2010-313

2010-313

2010-313

2010-313

LADRÓN

MUJERES MINISTERIALES

NIÑO DE DOS AÑOS

2 MUJERES



padre

CADÁVER INHUMADO

SEIS

hijo

UNO MÁS



Página 6 y 7

bajo la tierra,
semillas y piedras







„Grünes
Wachstum
gibt es nicht“

Mutter Erde

© Ekkehard Kowalk/Anzenberger



Déjate conquistar por

Ecocide

VIOLENCE AGAINST NATURE

© Jerome Sessini/Magnum Photos/picturedesk.com

El equilibrio está dentro



krieg & frieden



VECINOS

UNA MUJER

el hijo

su padre



mañana

Todos ellos vivirán

para mí

**Paséate
por la
ciudad**

Diviértete, decora

**Conoce
quiere**

come

llega

Recibe

Conoce

DUERME

Y VIVE

El equilibrio está dentro

La belleza

dará

TIEMPO





Dr. Mop
MULTISORB TECHNOLOGIES, INC.
www.multisorb.com
LIQUIDS
ABSORBER
DO NOT EAT
AVOID INHALATION
AND EYE CONTACT

Dr. Mop
MULTISORB TECHNOLOGIES, INC.
www.multisorb.com
LIQUIDS
ABSORBER
DO NOT EAT
AVOID INHALATION
AND EYE CONTACT

کہ صدقے کا زاہد

Ein bisschen Mut

Lass uns wir sein
Lass mich ich sein und du dich auch
Lass uns so leben wie es sein muss
Lass mich leben und ich dich auch.

Warum bin ich so verdammt geboren
Und warum auch so schön?
Warum wuchs ich so verdammt auf
Und warum auch so schön?
Warum habe ich so verdammt gelebt
Warum auch so schön?

Lass uns alle zwei Flügel haben
Lass uns fliegen
Lass uns träumen und Traum erleben
Das braucht nicht viel
Nur ein bisschen Mut.

Ronan Ahmad

لنگہ ریک باخو مان بیں

لنگہ ریک من فووم، ہر وہ ہا تو س فووت

لنگہ ریک پو ریک بڑین کہ سر و شہی بیں

لنگہ ریک فووم بڑیم، لنگہ کہ ریم فووت بڑیت

بوچی من بہ آ پورہ نہ فرہ سہ لا دایک بوم

تہ کے بو وا جو اینس

بوچ بہ آ پورہ نہ فرہ سہ کہ ورہ بوم

تہ کے بو وا جو اینس

تہ کے بو وا نہ فرہ سہ کہ بوم

بوچی وا جو اینس

لنگہ ریک ہہ سو مان دوو بالمان ہر بیں

لنگہ ریک با بھر بیں

لنگہ ریک فو و بیں و فہ نہ کا مان بڑیت

تہ نہ رورک پیو بیدل نہ یہ

تہ نہا کہ صدقے کا زاہد



SENSITIVE CONTENT

Esta fanzine es el resultado de un proceso colectivo y fue creado en el contexto de Case Study #2 Fernando Brito & Teresa Margolles - Team Extra #1 en Fotomuseum Winterthur. El proyecto Collection Revisited: Case Study und Team Extra, cuenta con el apoyo de Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte en el programa Wagnis.

Por su tiempo y energía positiva agradecemos a Paloma Ayala (México y Suiza), artista visual, y a miembros de Team Extra #1:

Ronan Ahmad, autor y trabajador cultural (Kurdistán-Irakí)

Cristiana Bertazoni, antropóloga cultural (Brasil)

Alina Silberbach, directora funeraria y tanatóloga (EEUU y Alemania)

Sandro Benini, periodista ex corresponsal en América Latina (Italia y Suiza)

Ed Rijks, informático y artista visual (Países Bajos y Suiza)

Patricia Skirgaila, científica en medios de comunicación especialista en psicología (Suiza)

Un proyecto del Fotomuseum Winterthur

Case Study: Matthias Pfaller, historiador especialista en fotografía (Alemania)

Workshop Team Extra: Laura Felicitas Sabel, estudios culturales, facilitadora en Fotomuseum Winterthur (Alemania)

Concepto Collection Revisited: Nadine Wietlisbach, directora del Fotomuseum Winterthur (Suiza)

Registro de taller: Thi My Lien Nguyen, fotógrafa y artista visual (Vietnam y Suiza)

**Para más información sobre Case Study #2 y Team Extra #1 visite:
www.fotomuseum.ch/de/case-study**

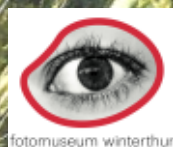
Dieses Fanzine ist das Resultat eines kollektiven Prozesses und im Kontext der Case Study #2 Fernando Brito & Teresa Margolles – Team Extra #1 im Fotomuseum Winterthur entstanden. Das Projekt Collection Revisited: Case Study und Team Extra wird unterstützt von der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte im Programm Wagnis.

Für Ihre Zeit und positive Energie danken wir Paloma Ayala (Mexiko und Schweiz), bildende Künstlerin, und dem Team Extra #1: Ronan Ahmad, Autor und Kulturschaffender (Irakisch-Kurdistan) Cristiana Bertazoni, Kulturanthropologin (Brasilien) Alina Silberbach, Bestatterin und Thanatopraktikerin (USA und Deutschland) Sandro Benini, Journalist und ehemaliger Lateinamerikakorrespondent (Italien und Schweiz) Ed Rijks, Informatiker und Künstler (Niederlande und Schweiz) Patricia Skirgaila, Medienwissenschaftlerin mit Arbeitsschwerpunkt Medienpsychologie (Schweiz)

Ein Projekt des Fotomuseum Winterthur

Case Study: Matthias Pfaller, Fotohistoriker (Deutschland)
Workshop Team Extra: Laura Felicitas Sabel, Kulturwissenschaftlerin und Vermittlerin Fotomuseum Winterthur (Deutschland)
Konzept Collection Revisited: Nadine Wietlisbach, Direktorin Fotomuseum Winterthur (Schweiz)
Dokumentation Workshop: Thi My Lien Nguyen, Fotografin und Künstlerin (Vietnam und Schweiz)

Mehr Informationen über die Case Study #2 und das Team Extra #1 finden Sie unter: www.fotomuseum.ch/de/case-study





SENSITIVE CONTENT

Winterthur 2022
@foto_museum